

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. August 2013 im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher
Herr Serbe
Frau Hartig
Frau Reetz
Frau Grewsmühl
Herr Frank
Frau Hildebrandt
Herr Trost
Herr Paetzold

nicht anwesend:

Herr Prof. Dr. Gerath
Herr Will
Herr Henning

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und anwesenden Bürger.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass neun Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick verliest die Tagesordnung und schlägt vor, die vorliegende Eilvorlage als TOP 17.2. vor TOP 18. ein zuordnen.

- Frau Hildebrandt sagt, dass die Eilvorlage Bau die Bedingungen nicht erfüllt und heute nicht als Eilvorlage gilt. Frau Richter begründet die Eilvorlage damit, dass es sich um umfangreiche Straßen- und Gehwegs-Baumaßnahmen handelt und diese noch vor den Wintermonaten zum Abschluss gebracht werden sollen.
- Frau Hildebrandt weist darauf hin, dass der TOP „Wegeleitsystem“ fehlt. Laut des letzten Protokolls sollte dieser heute zur Behandlung auf der TOP stehen. Frau Richter: Die Thematik „Wegeleitsystem“ wird in der GV im Oktober behandelt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 01. Juli 2013
8. Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
9. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Umlage des Wassers- und Bodenverbandes „Wallsteingraben-Küste“ für die Grundinstandsetzung des Schöpfwerkes „Timmendorf“
10. Vereinbarung Gemeinde Ostseebad Insel Poel ./.. Wasser- und Bodenverband „Wallsteingraben-Küste“ Grundinstandsetzung Schöpfwerkes Timmendorf
11. Vereinbarung Gemeinde Ostseebad Insel Poel ./.. Norbert Lüneburg, GfG Hansetor, Henstedt-Ulzburg zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Vorwerk
12. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Vorwerk
13. Beschluss zur Teileinziehung Birkenweg
14. Ablauf der Zinsbindungsfrist – Aufnahme Darlehen

Nicht öffentlicher Teil

15. Bereich Eigenbetrieb
 - 15.1. Kauf eines gebrauchten Radladers
16. Bereich Liegenschaften
 - 16.1. Antrag von K. Nass auf Löschung der Rückauflassungsvormerkung für die Verbindungsstraße 4 in Kirchdorf
 - 16.2. Kaufantrag M. Pfeiffer für das gemeindeeigene Flurstück 19, Flur 3, Gemarkung Gollwitz
 - 16.3. Kaufantrag H. Techtow für das gemeindeeigene Flurstück 169/7, Flur 3, Gemarkung Weitendorf
 - 16.4. Festlegung Kaufpreis für die ehemalige Schule in Wangern
17. Bereich Bau
 - 17.1. Vergleich in der Rechtssache Oppenhäuser ./.. Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 - 17.2. Vergabe von Leistungen nach VOB – Straßenbauarbeiten 2013
18. Anfragen

Beschluss-Nr.: 172/08/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, der geänderten Tagesordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen 01 Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 5: Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Zunächst die Information zu den Anfragen aus der letzten Gemeindevertreterversammlung am 01.07.2013

- Der Bauausschuss wird sich nun endgültig in seiner Sitzung am 05.09.13 mit der Parksituation in der Hinterstraße auseinandersetzen.

- Der mögliche Käufer für die Liegenschaft „Alte Schule“ in Wangern hat jetzt abschließend sein Kaufinteresse abgesagt. Diesbezüglich möchten wir Ihnen einen Vorschlag zur eventuellen Kaufpreisreduzierung und weiteren Veräußerung unterbreiten. Das können wir dann im nicht öffentlichen Teil besprechen.
- WLAN-Anschluss ist aus technischer Sicht für unsere Häfen in Kirchdorf und Timmendorf möglich. Wir werden uns hierzu im Rahmen der Diskussion zum Haushalt 2014 verständigen. Die Kosten betragen ca. 2,0 T€.
- Im Hauptausschuss am 10.6.13 wurde festgelegt, dass die Schlösser des alten Toilettengebäudes mit einem speziellen Code ausgerüstet werden sollen, um diese für die Segler freizuhalten. Diese Maßnahme konnte noch nicht umgesetzt werden, aufgrund des hohen Besuchersturms im Monat Juli/August. Wir waren froh, in diesem Bereich eine zweite Toilette vorhalten zu können. Da sich nun die Gästeintensität rückläufig entwickelt, wurden die Schlösser am 15.8.13 umgebaut.
- Die Ausschilderung / der Hinweis auf das neue Toilettengebäude ist ausreichend und für Jedermann erkennbar.
- Die stark verunkrauteten Straßen (Mittelstraße, Kieckelbergstraße und Finkenweg) in der Ortslage Kirchdorf wurden gereinigt; soweit es möglich war.
- Die Höhenbegrenzungsanlage auf den Parkplatz in Neuhof wurde versetzt, sodass kein Fahrzeug diese mehr umgehen kann.
- Das Ausästen der Linden, die in der Straße der Jugend in den Parkraum ragen, darf erst ab dem 01. Oktober vorgenommen werden.
- Die Scharniere am Spielschiff in Timmendorf wurden geölt.
- An der Straßenkreuzung Reuterhöhe/Wismarsche Straße befinden sich zwei Schilder „Radfahrer frei“. Das ist für die Verkehrsteilnehmer erkennbar.
- Die Buswartehäuschen wurden durch den Bauhof gereinigt.

Aktuelle Informationen:

- Das Mehrzweckboot für die Feuerwehr ist nun endlich geliefert worden. Die Fördermittel und Eigenanteile wurden bei den entsprechenden Behörden ordnungsgemäß abgerechnet. Im Einvernehmen mit dem Wehrführer Herrn B. Köpnick findet am 05.10.2013 die feierliche Einweihung statt.
- Derzeitiger Baustand Bauvorhaben Promenade Timmendorf: Der aktuelle Bauzeitenplan sieht eine Bauzeit für die gesamte Fertigstellung ohne Bepflanzung bis zum 31.08.2013 vor. Diese Woche werden die Bänke im Rondell und entlang der Promenade gesetzt, die Straßenlaternen installiert und die Spielgeräte werden vom 02.09.-06.09.13 (Lieferschwierigkeiten in Italien sind Werksferien) aufgestellt. Mit der Pflasterung der Buswendeschleife wird heute begonnen. Die Bauintensität auf der Baustelle ist in den letzten Wochen erhöht worden.
- Am 05.08.2013 fand ein Vorort Gerichtstermin in der Rechtssache Hoffmann (Möwenweg)/Gemeinde Insel Poel. Der Richter des Verwaltungsgerichtes Schwerin hat keine formellen Fehler der Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen festgestellt. Er wird uns sein Urteil in den nächsten Tagen zukommen lassen.
- Am Folgetag fand der Gerichtstermin in der Sache Oppenhäuser / Gemeinde Insel Poel. Der vom Richter vorgeschlagene Vergleich liegt ihnen, werte Gemeindevertreter, zur Beschlussfassung vor.

- Am 29.07.2013 fand ein Gespräch beim Landesförderungsinstitut Schwerin mit Herrn Frick, Frau Seitz sowie Herrn Müller (SB Fördergelder), Frau Rach (Landesförderungsinstitut) statt. Ebenfalls nahm Herr Weber vom Wirtschaftsministerium teil. Inhalt des Gespräches war die Förderung des Bauvorhabens „Haus des Gastes“. Dem Grunde nach ist die Fördervoraussetzung von 90% vorbehaltlich einer detaillierten Prüfung gegeben. Herr Frick muss nunmehr nachweisen bzw. begründen, dass eine Notwendigkeit des Umbaus / Modernisierung aus touristischer Sicht besteht. Das Landesförderinstitut hat der Gemeinde dringend empfohlen einen Antrag auf vorzeitigen Baubeginn zu stellen. Um das Risiko zu vermeiden, dass bestimmte Planungsleistungen nicht Förderfähig sind. Diese Verfahrensweise ist üblich und dient in erster Linie dazu, Schaden von der Gemeinde Ostseebad Insel Poel abzuhalten.
- Ich habe in der letzten Gemeindevertretersitzung informiert, dass das Straßenbauamt Schwerin die Erneuerung der Fahrbahnstrecke von Groß Strömkendorf – Fährdorf (200 m hinter der Brücke) durchführen will – die Arbeiten werden erst nach dem Festwochenende beginnen.
- Sie haben sicherlich an den Straßenpfosten solch graue Kästen hängend gesehen. Diese wurden vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) Güstrow gesetzt und dienen der Verkehrszählung.
- In Bezug auf die Erste Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel erfolgen jetzt die Veröffentlichungen alle Satzungen und Verordnungen im Internet auf www.ostseebad-insel-poel.de mit einer Ausnahme der Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch. Diese müssen weiterhin im Inselblatt erfolgen.
- Thema altersgerechtes Wohnen: Zum nächsten Sitzung des Hauptausschuss am 02.09.13 wurden Frau Teichmann, Bürgermeisterin aus Neuburg und Frau Block, Geschäftsführerin Wohnungsgesellschaft mbH Neuburg eingeladen, um von Ihren Erfahrungen zum Bau altersgerechter Wohnungen in Neuburg zu berichten. Beide haben den Termin schon bestätigt.
- Am 12.08.2013 fand die Einwohnerversammlung zum Hauptthema Erneuerung des Schöpfwerkes in Timmendorf statt. Ich habe die Bürger über das Schöpfwerk allgemein informiert, dessen Aufgabe, den Bauzeitenplan und die mögliche Kostenumlage. Eine weitere Einwohnerversammlung für die Bürger aus Fährdorf fand am 15.08.2013 statt, Inhalt dieser Veranstaltung war die Erneuerung Gehweg Fährdorf-Dorf und die Information über die Kostenumlage.
- Auf einen Grundstück in der Wismarschen Straße wird ein Teil der gemeindlichen Fläche von einer anliegenden Grundstückseigentümerin abgesperrt. Sie wurde aufgefordert diese Absperrung der Parkplatzfläche zu unterlassen und zu einem Gespräch in die Verwaltung eingeladen, um auch andere Grundstücksunregelmäßigkeiten zu klären.
- Besonders kritisch wurde in der letzten Hauptausschusssitzung der Einsatz der Politessen besprochen. Hierzu möchte ich Ihnen die statistischen Zahlen bekannt geben: Im Jahr 2012 wurden im Monat Juni 203 Verstöße und im Juli 423 Verstöße, insgesamt also 626 Verstöße im Rahmen von Verwarn- und Bußgeldern bearbeitet und im Jahr 2013 wurden mit gleichem Personalaufwand im Monat Juni 763 Verstöße und im Juli 1.469 Verstöße, insgesamt also 2.229 Verstöße im Rahmen von Verwarn- und Bußgeldern bearbeitet. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein prozentualer Anstieg um 250 %. Schlussfolgernd muss ich anmerken, dass unsere Politessen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Arbeitszeit in sehr hohem Maße für Ordnung und Sicherheit gesorgt haben. Weiterhin muss angemerkt werden, dass der Sommer 2013 mit dem sehr guten Strandwetter im

Juli für extrem hohe Besucherzahlen insbesondere von Tagestouristen gesorgt hat; unsere gesamte Infrastruktur auch hinsichtlich der Anzahl der Parkplätze war demgegenüber meist nicht ausreichend. Insbesondere in Timmendorf war die Parksituation durch die Baumaßnahme Promenade angespannt. Die Beschäftigung von 2 Politessen zu 30 bzw. 25 Wochenstunden reicht in den durchschnittlichen Jahren für die notwendigen Kontrollen aus. Es ist am Jahresanfang leider nicht vorherzusehen, wie sich die touristische Nutzung entwickelt, da dies im Wesentlichen vom Wetter abhängig ist. Abschließend muss mitgeteilt werden, dass die festgestellten Verstöße und Regelwidrigkeiten auch im Innendienst bearbeitet werden müssen. Dieser erhebliche Anstieg im Jahr 2013 führt auch hier zu einer erheblichen Mehrbelastung (Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehrsrecht verjähren nach drei Monaten). Es ist auch schwierig fachkundiges für das Rechtsgebiet Straßenverkehrsrecht/Ordnungsrecht ausgebildetes Personal kurzfristig und immer befristet einstellen zu können.

- Der Natur- und Heimatverein Hof Gutow hat uns mitgeteilt, dass das Jobcenter NWM überraschender Weise eine Verlängerung der Arbeitsgelegenheiten für Mehraufwandsentschädigungen wegen einer Haushaltssperre gestoppt hat. Das bedeutet, dass die bewilligte Maßnahme nicht zum 15.4.2014 endet, sondern schon am 15.10.2013 (Zwei 1,- Euro Jobber weniger).
- Ich habe Ihnen den Satzungsentwurf über die Erhebung einer Kurabgabe mit in die Einladungsunterlagen gelegt. Dieser Entwurf wurde im Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss und Finanzausschuss besprochen. Die dort angegebenen Anregungen auf Änderungen wurden eingearbeitet und farblich markiert. Ich bitte darum, dass auch die anderen Ausschüsse sich noch einmal mit der Satzung befassen, damit wir sie in der nächsten Gemeindevertreterversammlung am 23. September 2013 diskutieren und beschließen können.
- Gleichfalls haben wir Ihnen mit den Sitzungsunterlagen die Übertragungen der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2012 zur Kenntnisnahme beigelegt.

- Frau Hildebrandt: Was ist geplant, die Parksituation in Timmendorf zu verbessern? Frau Richter: Die Probleme wurden aufgezeigt, es wird kritisch beleuchtet. Im Rahmen der Haushaltsliste kann hierzu eine Regelung über den Stellungsplan getroffen werden.
- Herr Serbe: Es wurden 2 graue Kästen Richtung Wismar für die Ergänzung der Autoverkehrszählung aufgebaut, der eine Kasten ist verdreht, es führt zur Verwirrung.
- Herr Trost bemängelt den Text der Kurabgabe, wurde im Finanzausschuss anders besprochen, es besteht Bearbeitungsbedarf.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

- Frau Klewe: Wird die Durchfahrt am 31.08.2013 in Timmendorf wieder freigegeben. Durchfahrt durch die Gärten bereitet uns Kummer und Sorgen. Frau Richter: Die Wegführung durch die Bungalowsiedlung ist nicht befriedigend, aber die einzige Lösung zur Umleitung des Verkehrs. Bis Ende August sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, dann wird die Promenade endlich wieder befahrbar sein!

Frau Klewe: Leute können nicht immer bestraft werden, nur weil sie nicht ordnungsgemäß parken. Frau Hildebrandt: Parkplatzsituation muss verbessert werden. Frau Klewe fragt an, ob es ein Programm für die 850 Jahrfeier gibt. Frau Grewsmühl gibt bekannt, dass die Verhandlungen noch laufen, Anfang der 35. Kalenderwoche sind Einleger im Insel Blatt und in der Ostsee-Zeitung zu finden.

- Herr Tasler: Wer ist für die Hauptstraße in Kirchdorf zuständig, ist ein neuer Asphaltbelag geplant? Frau Reetz: Andere Straßen sind schlechter, wie zum Beispiel die Fahrbahnstrecke von Groß Strömkendorf nach Kirchdorf.
- Herr Tasler und Herr Herr Flechner sagen, dass der Möwenweg sehr schlecht ist. Herr Köpnick bestätigt dieses. Herr Tasler: Gemeinde muss auffordert werden, was dagegen zu unternehmen.
- Herr Struck fragt, wer das Feuerwerk am 02. August 2013 genehmigt hat? Bürger waren in Angst und Schrecken versetzt. Frau Richter: Der Landkreis NWM hat es genehmigt. Köpnick: Wir waren solange im Einsatz, bis das Feuerwerk zu Ende war. Herr Struck: In Kirchdorf am Hafen ist die Beschriftung an den Toiletten noch nicht erfolgt und es gibt keine Ausschilderung im Dorf.
Herr Struck: An den Markttagen sind keine Schilder aufgestellt.
Herr Struck bemängelt, dass in Kirchdorf am Hafen im Toilettenhaus die Türen mit dem Hebel nicht immer aufgehen, Touristen haben sich schon beschwert. Schlösser mit dem Zahlencode sollten am 15.08.2013 eingebaut werden, dies ist noch nicht erfolgt. Herr Frick: Schlösser konnten nicht eingebaut werden, es ist ein Fehler aufgetreten. Frau Reetz: Wenn der Code nicht funktioniert, wäre ein Türengriff praktisch. Herr Frick: Keine der Türen ist verschlossen, mit Geld kommt man rein. Serbe: Wenn es mit dem Hebel (Schlüssel) funktionieren soll, hat man kein Geld zur Hand. Herr Köpnick: Fehler muss abgestellt werden.
Herr Struck: Die Stege Kirchdorf / Timmendorf sind nicht verkehrssicher, Gäste haben sich verletzt. Reparatur muss dringend erfolgen.
Herr Struck bemängelt, dass in Timmendorf am Hafen zu viel Müll um die Müllcontainer herum liegt. Klewe: Müll müsste öfter abgefahren werden. Herr Köpnick. Müll wird jeden Tag abgefahren.

TOP 7: Bestätigung des Protokolls vom 01.07.2013

- Frau Hildebrandt fragt nach, ob die Parksituation vor dem Sky-Markt schon geregelt ist. Frau Richter: Die Parkbuchten sind mit einer für 2 Stunden Parkzeit versehen, der Fall ist geklärt.

Beschluss-Nr.: 157/08/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Protokoll vom 01. Juli 2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen 01 Enthaltungen

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick verliest die Tagesordnungspunkte aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 8: Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Beschluss-Nr.: 158/08/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 9: Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Umlage des Wasser- und Bodenverbandes „Wallsteingraben-Küste“ für die Grundinstandsetzung des Schöpfwerkes „Timmendorf“

Beschluss-Nr.: 159/08/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt:
die Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Umlage des Wasser- und Bodenverbandes „Wallsteingraben-Küste“ für die Grundinstandsetzung des „Schöpfwerkes Timmendorf“

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 10: Vereinbarung Gemeinde Ostseebad Insel Poel ./ Wasser- und Bodenverband „Wallsteingraben-Küste“ Grundinstandsetzung Schöpfwerkes Timmendorf

In der Vereinbarung Grundinstandsetzung wurde gemäß § 3 Abs. 3 das Wort „Abstimmung“ durch „Zustimmung“ ersetzt. Gemäß § 5 Abs. 2 wurde der zweite Satz gestrichen und Abs. 3 wurde ganz gestrichen.

Beschluss-Nr.: 160/08/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Vereinbarung Gemeinde Ostseebad Insel Poel ./ Wasser- und Bodenverband „Wallsteingraben-Küste“ zur Grundinstandsetzung Schöpfwerk „Timmendorf“.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 11: Vereinbarung Gemeinde Ostseebad Insel Poel ./ Norbert Lüneburg, GfG Hansetor, Henstedt-Ulzburg zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Vorwerk

In der Vereinbarung unter Punkt 1 wurde das Wort „vor“ durch „nach“ ersetzt. In Punkt 2 werden eingefügt „Nadelgehölzen (max. 50%)“

Beschluss-Nr.: 161/08/13/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt:

Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und dem Investor, Herrn Norbert Lüneburg, GfG Hansetor Henstedt-Ulzburg, bezüglich der Beräumung und

Bepflanzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 12 in Vorwerk zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 12: Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Vorwerk

Beschluss-Nr.: 162/08/13/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt:

1. Die Gemeinde hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass während der öffentlichen Auslegung von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen vorgebracht wurden.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Aufgrund des § 10 BauGB i.V.m. § 13 BauGB sowie § 86 der Landesbauordnung M-V beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12, bestehend aus dem Teil A Planzeichnung und dem Teil B Text, als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 13: Beschluss zur Teileinziehung Birkenweg

Beschluss-Nr.: 163/08/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt:

die Teileinziehung des Weges zwischen der alten Tankstelle in Niendorf und dem Ortsteil Malchow (Birkenweg)

bestehend aus den Flurstücken:

| Gemarkung: | Flur: | Flurstück: |
|------------|-------|------------|
| Niendorf | 1 | 14 |
| Niendorf | 1 | 15 |
| Kirchdorf | 3 | 53 |
| Niendorf | 1 | 17 |
| Malchow | 1 | 40 |

zu veranlassen und damit die Nutzungsarten auf Landwirtschaft, Radverkehr und Fussgänger zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 14: Ablauf der Zinsbindungsfrist

Beschluss-Nr.: 164/08/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 229.964,98 € für Zwecke der Umschuldung eines bestehenden Darlehens bei der

- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Sparkasse Mecklenburg-Nordwest | zu einem eff. Zinssatz von 1,59 % |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Deutsche Kreditbank Schwerin | zu einem eff. Zinssatz von 1,52 % |
| <input type="checkbox"/> | DG HYP | zu einem eff. Zinssatz von 1,65 % |
| <input type="checkbox"/> | WL Bank | zu einem eff. Zinssatz von 1,76 % |

Zinsbindung bis zur Tilgung des Darlehens (30.12.2019).

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen